

# Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse  
„Tageblatt“, Riesa.

**Amtsblatt**

Bernspruchsstelle  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 99.

Sonnabend, 1. Mai 1897, Abends.

50. Jahrg

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch unsere Erheber freilich Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger freilich Haus 1 Mark 65 Pfg. Einzelnummern für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Kapellenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche für Langenberg und Glaubitz auf den Namen **Ernst Emil Schäfer** in **Glaubitz** eingetragenen Grundstücke:

1. Fol. 33 des Grundbuchs für Langenberg, Nr. 36 des Brandcatasters, bestehend aus einem nicht ausgebauten Wohnhause, einer nicht ausgebauten Scheune und einem Seitengebäude, Nr. 197 des Flurbuchs, nach letzterem — 11,4 a groß, belegt mit 20,59 Steuer-einheiten, geschätzt auf 2900 Mark — Pf.
  2. Fol. 101 des Grundbuchs für Glaubitz, — Feld — Nr. 597 des Flurbuchs, nach letzterem — 63,9 a groß, belegt mit 9,48 Steuer-einheiten, geschätzt auf 1000 Mark — Pf.
  3. Fol. 125 des Grundbuchs für Glaubitz, — Feld — Nr. 598 des Flurbuchs, nach letzterem — 22,2 a groß, belegt mit 4,71 Steuer-einheiten, geschätzt auf 500 Mark — Pf.
  4. Fol. 194 des Grundbuchs für Glaubitz, — Feld — Nr. 596 des Flurbuchs, nach letzterem — 31,9 a groß, belegt mit 4,50 Steuer-einheiten, geschätzt auf 650 Mark — Pf.
- sollen als ein zusammengehöriges, auf 4600 Mark — geschätztes Besitzthum im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und ist

der 9. Juni 1897, Vormittags 10 Uhr  
als **Anmeldetermin**.

ferner

der 24. Juni 1897, Vormittags 10 Uhr  
als **Versteigerungstermin**.

sowie

der 8. Juli 1897, Vormittags 10 Uhr  
als **Termin zu Verhängung des Vertheilungsplans**

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden. Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Riesa, am 30. April 1897.

Königliches Amtsgericht.

H. Reichelt.

H. Sanger, G. S.

Im **Waldhofs** zu **Reithain** soll

**Dienstag, den 4. Mai 1897,**

**Vorm. 11 Uhr**

eine **Nähmaschine** gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 27. April 1897.

Der **Ger.-Vollz.** beim **Rgl. Amtsgerichte**.  
Eck. Eibam.

## Aufgehoben

ist die auf **Montag, den 3. d. M.**, Vorm. 10 Uhr angeordnete Versteigerung eines **Kaufwagens** und zweier **Kaufgeschirre**.

Riesa, 1. Mai 1897.

Der **Ger.-Vollz.** beim **R. Amtsger.**  
Eck. Eibam.

## Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben des **Büchereimeisters Max Louis Gausch** in **Commagsh** soll das zum Nachlasse gehörige, **Fol. 13** des Grund- und Hypothekenbuchs für **Commagsh** eingetragene, an der **Rosenerstraße Nr. 12** alhier gelegene Hausgrundstück, in dem bisher das **Büchereigewerbe** schwammhaft betrieben worden ist,

**Sonnabend, den 8. Mai 1897,**

**10 Uhr Vormittags,**

an **Ort und Stelle** unter den im Termine bekanntgegebenen Bedingungen um das **Höchstgebot** versteigert werden.

Darauf bezügliche Anschläge hängen an hiesigem **Gerihtsbrette** zur **Einsichtnahme** aus **Commagsh**, am 15. April 1897.

Königliches Amtsgericht.

Thieme.

L.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 1. Mai 1897.

Bei der **Sparkasse** zu **Riesa** wurden im **Monat April 1897** 1315 Einzahlungen im Betrage von 143 391 M. 05 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 769 Rückzahlungen im Betrage von 162 041 M. 10 Pf. Neue Einlagebücher wurden 183 Stück ausgestellt. Cassirt wurden 171 Bücher. Die Gesamt-Einnahme betrug 290 414 M. 50 Pf. und die Gesamt-Ausgabe 305 115 M. 24 Pf.

An **Stelle** des aus dem sächsischen Dienste geschiedenen **Expedienten Preusch** ist heute der bisher bei der hiesigen **Ordnungsstelle** beschäftigt gewesene **Herr Feinke** als **Expedient** an **Rathsstelle** in **Pflicht** genommen worden.

Heute, am 1. Mai, waren die vom **Stadtrath** ausgegebenen **Listen zur Fabrikarbeiter-Zählung** auszufallen. Wer der **behördlichen Anordnung** noch nicht entsprochen, der hole das **Verkaufte** sofort nach und **liefere** die **Liste** alsbald an **Rathsstelle** ab.

Der **gestern** in **Kraft** getretene **Sommerfahrplan** der **Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt** hat eine **dankenswerthe Erweiterung** gegen das **Vorjahr** infolge gebracht, als die **Fahrten** nunmehr bis **Belgern** ausgedehnt worden sind. Allerdings geht täglich nur ein **Schiff** nach dort und es hat dasselbe in **Belgern** auch nur einen **Aufenthalt** von **vierzig Minuten**, also eine **Zeit**, die kaum zu irgend welcher **geschäftlichen Erledigung** ausreicht, ebenso wenig wie zu einer „**instructiven Bierprobe**“ oder „**orientirenden Lokal-Inspektion**“. Sehr **zeitraubend** ist es auch, wenn uns die **Belgerner** hier in **Riesa** per **Dampfschiff** einen **Besuch** abstaten, sie müssen **Mittags** zwei **Uhr** abreisen und **kommen** erst **andern Tags** 1 **Uhr** 30 **Min.** zurück! Für den **Personenverkehr** sehr **brauchbar** wird die **neue Verbindung** sonach kaum sein. Da indess eine **Dampfschiffahrt** bei **schönem warmen Wetter** allzeit **angenehm** ist, so wird ein **Ausflug** von hier nach **Belgern** immerhin sich **lohnend** gestalten, um so mehr, da sich damit auch ein **Besuch** **Wahlbergs** oder des **benachbarten Ströbla** verbinden läßt. — **Bezüglich** der **Errichtung** einer **Dampfschiffhalle** in **Woritz** oder **Grödel**, die **voriges Jahr** bestimmt in **Aussicht** zu **stehen** schien, **verlautet** **heute** **nichts**.

Die **Einnahmen** bei den **sächsischen Staatsbahnen** im **Monat März** sind nach den **vorläufigen Festsetzungen** wiederum **recht günstig** gewesen. Sie betragen 8938 068

Mark oder um 783 785 M. mehr als im gleichen Zeitraum des **Vorjahres**.

Zur **Geschäftsfrage** auf der **Elbe** schreibt das „**Schiff**“ aus **Kuffitz** in seiner **letzten Nr.**: Die **Braunkohlenverladungen** sind in der **vergangenen Berichtswoche** in **ziemlich engen Grenzen** geblieben; es herrschte im **allgemeinen** eine **eigenmächtig gedrückte Stimmung** unter den **Schiffern** sowohl, als auch unter den **Kohlenexporteuren**, denn es ist doch **jetzt** die **Zeit**, wo der **Verband** von **Braunkohlen** in **jedem Jahre** am **stärksten** wurde, da im **Monat Mai** die **Deponisten** **beinahe** **immer** den **Kohlenbedarf** für die **Sommerperiode** deckten. Es ist daher **wohl anzunehmen**, daß die **deutschen Consumenten** infolge der **Braunkohlenpreise** sich **anderen, billigeren Brennmaterialien** zuwenden, **denn** die **bisherigen Wasserfrachten** können in **keinem Falle** die **Ursache** des **geringeren Bedarfs** von **Braunkohlen** sein, da sie **stets** in **bestimmten Grenzen** geblieben sind. Die **tägliche Kohlenbeistellung** zur **Elbe** hat in der **letzten Woche** **durchschnittlich** ca. **700 Waggons** betragen. **Rahmraum** ist **nicht übermäßig** viel am **Platze** gewesen, er hat **jedoch** **immer** der **Nachfrage** genügt, infolgedessen hielten sich die **Frachten** auch **ziemlich gleichmäßig**, mit **kleinen Abweichungen**, auf **derselben Höhe**. Nur **seit** 19. d. **Mon.** sind **theilweise** **kleine Erhöhungen** eingetreten, welche **aber** nur **infolge** des **niedriger werdenden Wasserstandes** **bewilligt** wurden, da **bei** dem **gegenwärtigen Wasserstande** die **großen Rähne** ihre **Ladesfähigkeit** **nicht** **mehr** **voll** **ausnützen** können.

† **Dresden, 1. Mai.** Die **feierliche Eröffnung** der **Internationalen Kunstausstellung** verlief unter **zahlreicher** **Betheiligung** **programmgemäß**. Die **Rgl. Familie**, das **diplomatische Corps**, die **Staatsminister**, die **Generalität**, **Oberhofchargen**, die **Spitzen** **stämmlicher Behörden**, der **Rath** und die **Stadtverordneten**, die **Ausstellungskommission** sowie **viele** **hervorragende Künstler** aller **Nationen** wohnten der **Feier** bei. Der **König** fuhr in einem **vier-spännigen Galawagen**, **begleitet** von **Spitzenreitern**, **vor** und **wurde** von einer **stämmlichen Corona** **begeistert begrüßt**. Die **Festrede** hielt **Professor Knehl**. Sodann sprachen **Oberbürgermeister** **Beutler** und **Staatsminister v. Mexia**. Die **Ausstellung** ist **nahezu fertiggestellt** und von **mächtiger Wirkung** auf den **Beschauber**. Die **Ältesten** und **höchsten Herrschaften** sprachen ihre **volle Anerkennung** bei dem **Rundgange** aus. Als der **König** die **Festhalle** **verließ**, brachte der **Oberbürgermeister Beutler** ein **Hoch** auf den **Monarchen** aus. **Zwei Kapellen** spielten.

Von **imposanter Wirkung** ist die **Kuppelhalle** und der **Salp-turen-saal** mit seinen **plastischen Ausstellungsobjekten**.

**Dresden.** Ueber einen **bemerkenswerthen Beschluß** des **hiesigen national-liberalen Reichsvereins** wird **unterm 28. berichtet**: „Die **gestrige** **zahlreich besuchte Mitglieder-Versammlung** des **national-liberalen Reichsvereins** beschloß nach **langer lebhafter Debatte** einstimmig **betreffs** der **Stellung** zu den **Landtagswahlen** folgende **Erklärung**: In **Verdrückung** 1) daß das **Abkommen** des **so genannten Senatorenkonvents**, welches **ohne** jede **Zählung** mit den **Parteien** im **Land** abgeschlossen ist, **dadurch** der **verbindlichen Kraft** für **letzte** **entbehrt** und vom **offiziellen Organe** der **conservativen Partei** selbst **als** **nicht** **bindend** für **ihre Anhänger** in den **einzelnen Wahlkreisen** erklärt **worden** ist; 2) daß **aber** auch **andernfalls** die **Voraussetzungen** jenes **Abkommens** auf **den 24. ländlichen Wahlkreis** (**Dresden-Neustadt — Land**) **nicht** **zutreffen**, weil ein **conservativer Besitzstand** dort **nicht** **vorliegt** und **dieser** **Bezirk** **seit** **letzter Wahl** **wesentlich** **verändert** **ist**; 3) daß **das** **neue Wahlgesetz** nach **Ansicht** **Derer**, die **es** **befürworten**, die **Wiederwahl** von **Socialdemokraten** **ausschließt** und **daher** ein **vereintes** **Vorgehen** der **Ordnungs**-**partei** **nicht** **mehr** **zur** **unbedingten** **Nothwendigkeit** **mach**; 4) daß **das** **Verhalten** der **Dresdener conservativen Parteileitung** bei den **Stadtverordnetenwahlen 1896** die **Dresdener National-liberalen** **jeder Rücksicht** **gegen** **die** **hiesigen Conservativen** **entbehrt** und **endlich** 5) daß **das** **neue Wahlgesetz** **allen** in den **Kampf** **tre tenden Parteien** **auch** **neue Chancen** **eröffnet**, **behält** **sich** **der national-liberale Reichsverein** in **Dresden** die **volle Freiheit** **des Handelns** **und** **seine** **Entscheidungen** **betreffs** **der** **Wahlen** **von Fall** **zu Fall** **vor**. — **Dieser Beschluß** **bedeutet** **mit** **nackten Worten**: **Bruch** **des** **Wahlcartells**.

**Pirna.** Am **nächsten Montag** **kommt** ein **Dauermarsch** von **Dresden** **nach** **Wien** **zur** **Ausführung**. **Es** **handelt** **sich** **hierbei** **um** **eine** **Wette** **von** **1000 M.**, **indem** **der** **Reutier** **S.** **in** **Dresden** **sich** **anheißig** **gemacht** **hat**, **die** **ca.** **650** **Kilometer** **betragende** **Strecke** **von** **Dresden** **nach** **Wien** **zu** **Fuß** **zurückzulegen** **und** **dabei** **mindestens** **pro** **Tag** **fünfzig** **Kilometer** **ohne** **Rasttag** **zu** **marshieren**. **Begleitet** **wird** **der** **etwas** **corpulente** **Dauerläufer** **vom** **Weinhändler** **R.** **in** **Tollwitz**, **der** **ein** **sehr** **guter** **Laufgänger** **sein** **soll**, **während** **der** **Begner** **S.** **zur** **Controle** **desselben** **die** **Tour** **per** **Zweirad** **zurücklegen** **wird**. **Ob** **Herr** **S.** **seine** **Wette** **gewinnt** **oder** **nicht**, **läßt** **sich** **nicht** **absehen**; **sicher** **jedoch** **ist**, **daß** **er** **damit** **„vier** **Wochen** **Karlsbad“** **profitirt**!